



Editorial

Arno Noger, Präsident des Stiftungsrates

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Ostschweizer Kinderspitals

In den letzten Monaten ist unser Neubau stark gewachsen und hat nun seine volle Höhe erreicht. Ein richtig eindrückliches Gebäude! Während die Bauarbeiten für alle gut sichtbar sind, arbeiten wir weiterhin sehr aktiv, um die benötigten Mittel für die kindgerechte Ausstattung unseres neuen Spitals mit vereinten Kräften zusammenzubringen.

Am 4. März 2023 konnten wir zum zweiten Mal im Einstein Congress St.Gallen die Kispi-Night durchführen, diesmal mit dem Fokus auf die Neonatologie, für die eine grössere Anzahl von Inkubatoren angeschafft werden muss. Wie die erste Ausgabe des Festanlasses zur Unterstützung des Ostschweizer Kinderspitals war auch dieser Abend nicht nur äusserst unterhaltsam und abwechslungsreich, sondern auch finanziell ein Erfolg. Am Schluss durften wir einen Check über 122'800 Franken entgegennehmen, der anschliessend sogar noch auf 125'000 Franken aufgerundet wurde. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben!

Mehr im Hintergrund laufen unsere zahlreichen Kontakte zu Förderstiftungen, von denen wir einen Beitrag erbitten. Da steckt sehr viel Arbeit dahinter, von der ersten Kontaktaufnahme über die sorgfältige Dokumentation bis zur Beantwortung von Fragen, wir sind ständig gefordert. Es macht aber auch grosse Freude, ein Projekt wie unseren Neubau präsentieren zu dürfen! Und so freuen wir uns sehr, dass wir unserem hoch gesteckten Ziel von 6.95 Millionen Franken immer näherkommen. Dazu tragen neben den Stiftungen auch die zahlreichen Privatpersonen bei, die uns mit kleineren und grösseren Spenden unterstützen.

Immer wieder wird uns gegenüber kritisch bemerkt, dass es doch grundsätzlich falsch sei, dass ein Kinderspital mit öffentlichem Leistungsauftrag für die Erfüllung seiner Aufgaben bei Stiftungen und in der Öffentlichkeit um Geld "betteln" müsse. Das wird angesichts der Verpflichtung der öffentlichen Hand, für eine gute Gesundheitsversorgung die Verantwortung zu tragen, kaum verstanden. Wir antworten darauf, dass das Ostschweizer Kinderspital das rechtliche Kleid einer privatrechtlichen Stiftung hat und also nicht dem Kanton St.Gallen oder den Ostschweizer Kantonen gehört. Die Träger des Kispi (SG, TG, AR, AI, FL) haben mit Darlehen die Finanzierung der Baukosten sichergestellt. Die Stiftung muss die Mittel für Einrichtungen und Mobilien selbst aufbringen.

Das ist umso herausfordernder, als insbesondere der ambulante Bereich unterfinanziert ist, wo die Kosten nur zu rund zwei Dritteln durch die Tarife gedeckt sind.

Noch fehlt uns rund eine Million Franken. Es wäre etwas übermütig zu sagen, dass wir auf der Zielgerade sind, denn wir wissen, dass gerade der letzte Teil der Wegstrecke besonders anspruchsvoll ist und dass von uns allen Durchhaltevermögen verlangt wird. Wir bleiben mit Überzeugung dran, für unsere kleineren und grösseren Patientinnen und Patienten sowie ihre Familien. Sie stehen im Zentrum, bei allem, was wir tun.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf kommende Kontakte.

Für die Ausstattung des Neubaus haben wir uns mit 7 Millionen Franken ein anspruchsvolles Ziel gesetzt. Mit vereinter Kraft und Ihrer Unterstützung werden wir es erreichen. Namens des ganzen Kinderspitals danke ich Ihnen sehr.

Herzliche Grüsse

.. ~ (g/s

Arno Noger



Kispi Night 2023

Mit grosser Freude dürfen wir über die diesjährige erfolgreich und bei bester Stimmung durchgeführte Kispi Night berichten. Die Gala wurde von Sabine Bianchi moderiert. In diesem Jahr standen die Bedürfnisse der Neonatologie im Fokus, für die eine grössere Zahl an Inkubatoren («Brutkästen») neu angeschafft werden muss. Mit den Einnahmen der Sponsorentische, Tickets und der Auktion konnten so 125'000 Franken eingenommen werden. Die rund 200 Gäste erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit der Streichmusik Dobler, einer begeisternden Show der I.B. Dance Company, sowie Tanz mit der Band «Air Bubble» – und natürlich mit der grossen Auktion zugunsten des Kinderspitals. Auktionator Markus Schöb gelang es, schöne Summen für die zwölf gespendeten Objekte und Events zu generieren – vom Wein über Kunst und Schuhwerk bis zu Personal Trainings, einem privaten Abend im Museum oder einer Führung durch Knies Elefantenpark.

Tanja Sutter, Fundraising OKS



Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe spendet für Ravensburger Spiele und Mobile

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe bringt Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Für diese Kinder holt die Stiftung die Sterne vom Himmel. Davon profitieren nun auch die Kinder, Jugendlichen und Eltern am OKS. «Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe unterstützt das OKS mit einem sehr grosszügigen Betrag. Die Stiftungsidee entspricht genau unserer Absicht der kindergerechten Gestaltung. Die Ausstattung mit den vorwiegend analogen und naturbezogenen Spielobjekten der «Ravensburger Spiele» und der Einsatz von Mobile ist ein weiterer wichtiger Schritt für deren Umsetzung. Zusätzlich darf auch von einer positiven Wirkung auf ein gutes Arbeitsklima ausgegangen werden.» sagt Dr. med. Josef Laimbacher, Leiter der «Gruppe für Gestaltung» am OKS, die für die Umsetzung im Neubau verantwortlich

Die ersten Spiele und Mobiles dürfen bereits im aktuellen Kispi eingesetzt werden und erfreuen Kinder, Jugendliche sowie Eltern und Besucher gleichermassen.

Ein grosses Dankeschön an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe.

Kiwanis Club Weinfelden organisiert Benefizveranstaltung für das Ostschweizer Kinderspital

Am 8. Juli 2023 starten 80 Oldtimerfahrzeuge aller Fabrikate in Weinfelden zur 8. Charity Classic unter dem Motto «Exklusiver Fahrspass für einen guten Zweck» zu einer touristischen Oldtimerrallye mit Sonderprüfungen durch die schönsten Gebiete der Ostschweiz. Teilnahmeberechtigt sind Oldtimerfahrzeuge bis Baujahr 1991. Der Start erfolgt um 9 Uhr auf dem Areal des Pestalozzi-Schulhauses in Weinfelden. Der Rundkurs führt auf verkehrsarmen Nebenstrassen quer durch den Thurgau und angrenzende Gebiete, vorbei an Orten, die wohl für viele Teilnehmer bisher unbekannt waren.

Im Parc fermé beim Pestalozzi-Schulhaus in Weinfelden werden die Fahrzeuge den interessierten Besucher:innen präsentiert. Die Charity Classic findet seit 2009 alle zwei Jahre statt. Auch das interessierte Publikum kommt auf seine Kosten – ein Besuch Johnt

sich, um die schönen Fahrzeuge zu bestaunen.



Auch die beiden Kiwanis Clubs Wil und Benken/Linth SG haben das Ostschweizer Kinderspital mit einer grosszügigen Spende unterstützt. Vielen Dank dafür.

Sternsingerinnen und -singer aus Wil spenden dem Kinderschutzzentrum

Rund 170 Kinder aus Wil machten sich im Januar 2023 als Sternsinger:innen auf den Weg von Haus zu Haus. Dort überbrachten sie mit Liedern und Versen den Segen von Weihnachten. Mit dabei hatten sie die Botschaft der diesjährigen Aktion "Kinder stärken – Kinder schützen – in Indonesien und weltweit." Mit den gesammelten Spenden werden drei Projekte für Kinder in schwierigen Lebenssituationen in der Schweiz und im Ausland unterstützt.

Das Kinderschutzzentrum durfte eine grosszügige Zuwendung von **CHF 15'000** entgegennehmen und bedankt sich herzlich bei den Sternsingern und Sternsingerinnen.

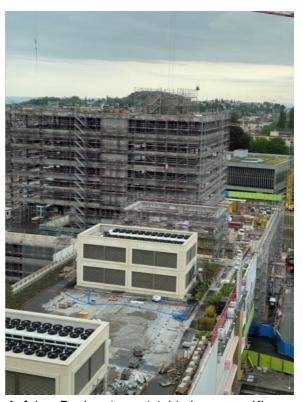
Aktueller Stand Kispi Neubau

Die Bauarbeiten sind erfreulicherweise weiterhin präzise im vereinbarten Terminplan. Wie auf den Fotos unschwer erkennbar ist, hat das neue Kinderspital nun seine volle Höhe erreicht. Auch ein Aufrichtebäumchen ist schon zuoberst angelangt. In den unteren Geschossen werden bereits die Fenster eingebaut und parallel dazu die Gips-Trennwände erstellt.

Im ersten Untergeschoss sind die Bodenheizungen und Elektrokanäle in den Böden verlegt und werden mit dem Unterlagsboden vergossen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken für das nicht selbstverständliche riesige Interesse und Engagement bei der gemeinsamen Entwicklung des besten Kinderspitals!



Das Kispi ist auf geplanter Bauhöhe angelangt...



Auf dem Dachgarten entsteht ein grosser Kinderspielplatz.



Das entstehende Gartenzimmer im 4./5. Stockwerk

Patronatskomitee

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern unseres Patronatskomitees, die unsere Spendenkampagne tatkräftig unterstützen.

Arno Noger, Präsident Stiftungsrat / Patronatskomitee I Tranquillo Barnetta, ehemaliger Fussballer FCSG I Ivo Bischofberger, alt Ständerat I Marina Bruggmann, Kantonsrätin, Komitee Pro Ostschweizer Kinderspital I Andrea Caroni, Ständerat I Ruth Dreifuss, alt Bundesrätin I Daniel Fässler, Ständerat I Barbara Gysi, Nationalrätin I Brigitte Häberli, Ständeratspräsident in I Heidi Hanselmann, alt Regierungsrätin I Marcel Hug, Rollstuhlsportler I Peter Kriemler, CEO Modehaus Akris I Gabriela Manser, Co-CEO GOBA AG I Nicolò Paganini, Nationalrat I Nicolas Senn, Musiker und Moderator I Jakob Stark, Ständerat I Reto Sutter, CEO Ernst Sutter AG I Thomas Sutter, ehemaliger Schwingerkönig I Sophie von und zu Liechtenstein, Erbprinzessin I Benedikt Würth, Ständerat I **Thomas Zwiefelhofer**, ehem. Regierungschef-Stellvertreter, Präsident der liechtensteinisch en Vereinigung der Förderstiftungen, First Advisory Group

Während in Bern die Sommersession des Eidgenössischen Parlaments in vollem Gange ist, sind insgesamt wohl hunderte von Menschen daran, den Neubau des Ostschweizer Kinderspitals vom lange geplanten Projekt zur Realität werden zu lassen. Auf der Baustelle wird bei Sonne und



Regen hoch präzise gearbeitet. Im Hintergrund kümmern sich zahlreiche Fachleute um die Detailplanung und die Beschaffung der für den kindgerechten Innenausbau notwendigen Mittel. Ich freue mich, dass bereits mehr als 6 Millionen Franken an Spenden erreicht sind. Weiter so! Brigitte Häberli-Koller, Ständeratspräsidentin

Spenden für die kindgerechte Ausstattung (Stand 31.5.2023)

Steinegg Stiftung	CHF	1'000'000
Hilti Family Foundation	CHF	1'000'000
Metrohm Stiftung	CHF	845'000
Walter und Verena Spühl-		
Stiftung	CHF	500'000
Anonym	CHF	500'000
Blumenau-Léonie	O	0.4=1000
Hartmann-Stiftung	CHF	347'000
Dr. Fred Styger Stiftung	CHF	330'000
Ernst Göhner Stiftung	CHF	300'000
Continor Stiftung	CHF	250'000
E. Fritz und Yvonne	0115	0001500
Hoffmann-Stiftung	CHF	203'500
Stiftung Fürstlicher Kom- merzienrat Guido Feger	CHF	200'000
Anonym	CHF	200'000
MBF Foundation	CHF	150'000
	CHF	132'000
Kispi-Night 2022	CHF	125'000
Kispi-Night 2023 Emil und Victoria Barell	СПГ	125 000
Stiftung	CHF	125'000
Kispi-Night 2020	CHF	100'000
Valmont Stiftung	CHF	25'000
Huber + Monsch AG	CHF	10'000
MZR Gedenkstiftung	CHF	5'000
Ulrich und Berty Frei-Jung	0111	3 000
Stiftung	CHF	5'000
First Charity Foundation	CHF	2'250
Albin Pedrotti-Stiftung	CHF	2'000
Hans Lina Müller Tremp		
Stiftung	CHF	2'000
Spendenzusagen total	CHF	6'360'750

Gemeinsam kommen wir dem Ziel näher: Ganz herzlichen Dank!